



Niederschrift

über die Sitzung des Finanz- und Lenkungsausschusses der Gemeinde Probsteierhagen (PROBS/FLA/04/2015) vom 26.11.2015

Anwesend:

Vorsitzende/r
Rolf Timm

Mitglieder

Karl Heinz Fahrenkrog	zugleich Protokollführer
Karl-Heinz Geest-Hansen	
Erwin Lemke	
Klaus Robert Pfeiffer	Vertreter für Herrn Hartmut Frischbier
Petra Pluhar	

von der Verwaltung

Mirko Hirsch	Kämmerer des Amtes Probstei
--------------	-----------------------------

Gäste

Wolfram Schlauderbach

Abwesend:

Mitglieder

Ernst Jöhnk	fehlt entschuldigt
Ralf Debus	Vertreter für Herrn Jöhnk fehlt entschuldigt
Hartmut Frischbier	fehlt entschuldigt

Beginn:	18:00 Uhr
Ende	20:40 Uhr
Ort, Raum:	24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg, Besprechungsraum I (Obergeschoss Zi. 201)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestimmung des Protokollführers
3. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
4. Niederschrift der Sitzung vom 17.06.2015
5. Haushaltsplan des DRK Kindergarten

- | | | |
|-----|--|-------------------|
| 6. | 2. Nachtragshaushaltssatzung und 2. Nachtragshaushaltsplan 2015 der Gemeinde Probsteierhagen | PROBS/BV/144/2015 |
| 7. | Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016 | PROBS/BV/143/2015 |
| 8. | Neuabschluss des Wegenutzungsvertrages - Gasversorgung | |
| 9. | Hauptsatzung der Gemeinde | |
| 10. | Überarbeitung der Geschäftsordnung unserer Gemeinde | |
| 11. | Antrag SPD-Fraktion; Kiel-Schönberger Eisenbahn | |
| 12. | Verschiedenes | |

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Herr Rolf Timm, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TO-Punkt 2: Bestimmung des Protokollführers

Zum Protokollführer wird, nach vorheriger Absprache, Karl Heinz Fahrenkrog bestimmt.

TO-Punkt 3: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungen der Tagesordnung oder Dringlichkeitsanträge werden nicht gestellt.

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung vom 17.06.2015

Die Niederschrift der Sitzung vom 17.06.2015 wird zur Kenntnis genommen. Änderungen oder Ergänzungen werden nicht beantragt.

TO-Punkt 5: Haushaltsplan des DRK Kindergarten

Der Haushalt des DRK Kindergartens wird durch die Ausschussmitglieder zur Kenntnis genommen.

Es werden folgende Anmerkungen gemacht:

1. Untere dem Titel 500 (Ausgaben) ist eine Summe von 12.000 € aufgeführt. Für die Ausschussmitglieder ist nicht ersichtlich welche Kosten sich in dieser Summe befinden.
2. Aus dem Haushaltsplan ist nicht ersichtlich, ob Rücklagen vorhanden und wie hoch diese Rücklagen sind.

TO-Punkt 6: 2. Nachtragshaushaltssatzung und 2. Nachtragshaushaltsplan 2015 der Gemeinde Probsteierhagen
Vorlage: PROBS/BV/144/2015

Der 2. Nachtragshaushalt wird anhand des Vorberichtes durchgesprochen. Der Verwaltungshaushalt kann nur durch eine Zuführung in Höhe von 33.600 € aus dem Vermögenshaushalt ausgeglichen werden.

Im Vermögenshaushalt verbessert sich die Gesamtsituation des Haushaltes um insgesamt 35.200 €.

Die geplante Rücklagenzuführung erhöht sich von bisher 233.900 € auf nunmehr 269.100 €. Änderungsanträge zur Vorlage werden nicht gestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Annahme des 2. Nachtragshaushaltes in der vorliegenden Fassung.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016
Vorlage: PROBS/BV/143/2015

Die Einzelpläne des Haushaltsplanes für 2016 werden durchgesprochen Einzelne Ausgaben Werden detailliert angesprochen und durch den Kämmerer erläutert.

Nach Aussagen des Kämmerers muss die Gemeinde Probsteierhagen mit einer Mindereinnahme aus den Schlüsselzuweisungen in einer Höhe von ca. 72.900 € rechnen. Weiterhin werden die Belastungen aus Kreis- und Amtsumlagen im Vergleich zu 2015 erheblich steigen. Daher reichen die laufenden Einnahmen des Verwaltungshaushaltes nicht aus, um die laufenden Ausgaben zu decken, sodass ein Haushaltsausgleich nur durch eine Zuführung vom Vermögenshaushalt und damit aus Rücklagemitteln in Höhe von 146.800 € möglich ist.

Die allgemeine Rücklage wird bis auf einen Betrag von 1000 € mit dem Haushaltsplan 2016 nahezu vollständig aufgelöst.

Hervorzuheben ist, dass die Hebesätze der Realsteuern der Gemeinde gegenüber dem Letzten Haushaltsjahr nicht steigen.

Nach einer eingehenden Diskussion wird folgender Beschluss gefasst.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Annahme der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2016.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Neuabschluss des Wegenutzungsvertrages - Gasversorgung

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt lediglich nur das Angebot der Stadtwerke Kiel AG vor. Die Stadtwerke Kiel versorgt bereits jetzt die Gemeinde. Die neue Vertragslaufzeit beginnt am 01.05.2017 und endet am 24.05.2024. Festzuhalten ist, dass die Stadtwerke Kiel mit dem neuen Vertrag die höchst zulässige Konzessionsabgabe an die Gemeinde zahlt. Nach Hinweise zu dem Vertrag durch den Bürgermeister ergeht folgender Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Annahme des vorgelegten Wegenutzungsvertrages Gas mit den Stadtwerken Kiel AG.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Hauptsatzung der Gemeinde

Der Ausschuss nimmt die durch die Kommunalaufsicht überarbeiteten Änderungen der Hauptsatzung der Gemeinde zur Kenntnis.

Im Verlauf der Diskussion über die vorgelegte Beschlussempfehlung die Amtsverwaltung gebeten folgende vorgeschlagene Änderung des § 2 Abs. 2, Ziffer 8 mit der Kommunalaufsicht abzuklären:

„ An- und Vermietung sowie An- und Verpachtung von.....“

Weitere Ergänzungen werden nicht vorgeschlagen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung nach Einarbeitung der vorgeschlagenen Änderung des § 2 Abs. 2, Ziffer 8 die Annahme der geänderten Hauptsatzung.

Sollte nach Rücksprache mit Kommunalaufsicht eine entsprechende Ergänzung aus rechtlichen Gründen nicht möglich sein, so wird die Annahme ohne diese Ergänzung vorgeschlagen.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Überarbeitung der Geschäftsordnung unserer Gemeinde

Die Geschäftsordnung der Gemeinde stammt aus dem Jahr 1993. Sie sollte nach Ansicht des Ausschusses überarbeitet werden. Dazu schlägt der Ausschuss vor, dass eine Überarbeitung auf Grundlage der Mustersatzung des „Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages“ aus dem Arbeitsheft Nr. 23 fraktionsübergreifend erfolgen sollte. Die Fraktionsvorsitzenden sollten dazu abstimmen.

Ein Beschluss erfolgte nicht.

TO-Punkt 11: Antrag SPD-Fraktion; Kiel-Schönberger Eisenbahn

Der Antrag liegt den Ausschussmitglieder vor. Nach einer kurzen Diskussion wird folgenden Beschluss gefasst.

Beschlussvorschlag:

Die Beratung des Antrages ist bis zur Vorlage des Entwurfes des Bus- und Bahnkonzeptes zurückzustellen.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Verschiedenes

1. Die Zuschussgewährung für das Feuerwehrfahrzeug durch den Kreis Plön ist bis zum 31.12.2016 verlängert worden.
2. Die Submission für das ausgeschriebene Feuerwehrfahrzeug erfolgt am 2.12.2015, 14.00 Uhr.
3. Der im WV-Ausschuss beschlossene Kauf des Schleppers für den Bauhof der Gemeinde ist durch den Bürgermeister in einer Eilentscheidung beauftragt worden. Die Eilentscheidung wird durch den Bürgermeister kurz begründet.

gesehen:

gez. Rolf Timm
- Ausschussvorsitzender -

gez. Karl Heinz Fahrenkrog
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -